

Herr Hahn erkundigt sich, wie der im Vertrag vorgesehene Teil (Sportcampus und der ausgedehnte Baumbestand) in Bezug auf den Klimaschutz Berücksichtigung findet.
Hierzu erläutert Frau Schwäke, dass es sich beim Vertrag nur um kleine Teile des Gebietes handelt und es auch Restriktionen in Bezug auf den Klima- und Umweltschutz gibt.
Herr Kluckhuhn teilt mit, dass er vor der Sitzung bei Frau Warthenpfehl in Erfahrung gebracht hat, dass für die Stadt Neumünster keine Kosten für Erschließungsmaßnahmen entstehen werden.